CAMPUS hp

Individuell lernen. Sicher bestehen.

INFORMATIONS-BROSCHÜRE

HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE



Campus HP Edition

Heilpraktiker für Psychotherapie

Fachwissen erwerben. Menschen verstehen. Sicher zur Prüfung.
Ein Beruf mit Verantwortung und Perspektive

Immer mehr Menschen suchen bei psychischen Belastungen professionelle Unterstützung. Ob Ängste, depressive Verstimmungen oder andere seelische Krisen – der Bedarf an qualifizierter psychotherapeutischer Begleitung ist in den vergangenen Jahren stärker in den gesellschaftlichen Fokus gerückt.

Neben Ärztinnen und Ärzten sowie Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten gibt es in Deutschland eine weitere Möglichkeit, psychotherapeutisch tätig zu werden: die **Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde, beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie**.

Diese Erlaubnis können Sie nach erfolgreicher Überprüfung durch das zuständige Gesundheitsamt erhalten. Genau auf diese Überprüfung bereiten wir Sie bei Campus gezielt und systematisch vor.

Ihre Qualifikation: Heilpraktiker/in für Psychotherapie
Mit der Erlaubnis eröffnen sich Ihnen neue berufliche Möglichkeiten. Sie können eine eigenständige psychotherapeutische Tätigkeit im Rahmen Ihrer rechtlichen Befugnisse aufnehmen oder – wenn Sie bereits im Gesundheits- oder Sozialwesen tätig sind – Ihr bisheriges Tätigkeitsfeld um eine wertvolle Qualifikation erweitern. Dabei ist eines besonders wichtig: Die Arbeit mit Menschen in psychischen Belastungssituationen bringt eine große Verantwortung mit sich. Sie müssen psychische Erkrankungen erkennen, Risiken richtig einschätzen, eigene Grenzen kennen und wissen, wann eine ärztliche oder weiterführende fachliche Behandlung erforderlich ist.

Auch das Gesundheitsamt legt bei der Überprüfung großen Wert darauf, dass Sie dieser Verantwortung gewachsen sind.

Unser Ziel ist es, Sie fachlich fundiert und gezielt auf diese Anforderungen vorzubereiten.

Mit System lernen – sicher zur Überprüfung
Während Ihrer Ausbildung erarbeiten Sie sich Schritt für Schritt die prüfungsrelevanten Kenntnisse. Sie lernen wichtige psychische Störungsbilder kennen, verstehen diagnostische Zusammenhänge und vertiefen die psychotherapeutischen Grundlagen, die für die Überprüfung beim Gesundheitsamt entscheidend sind.

Dabei arbeiten Sie mit unseren über viele Jahre entwickelten und bewährten Skripten und Lernmaterialien. Sie orientieren sich an der internationalen Klassifikation psychischer Störungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die in unseren Unterlagen als Grundlage für die Einordnung psychischer Erkrankungen dient.

Unser Skript: Das Wesentliche verständlich auf den Punkt gebracht

Ein besonderer Vorteil unserer Ausbildung sind die ausführlich ausgearbeiteten Lernunterlagen.
Unser Skript bündelt die wesentlichen Inhalte der wichtigen psychotherapeutischen Grundlagenliteratur. Es vermittelt Ihnen den prüfungsrelevanten Lernstoff umfassend und verständlich, ohne Sie mit unnötigen Details zu überfordern.
Auch wenn Sie bisher keine Vorkenntnisse mitbringen, können Sie sich damit systematisch in die Themen einarbeiten.

So ausführlich wie nötig. So verständlich und kompakt wie möglich.
Damit schaffen Sie eine solide Grundlage für Ihre Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung.



Die Psyche – unser seelisches Erleben
Die Psyche umfasst unser gesamtes seelisches Erleben: **Denken, Fühlen, Wahrnehmen und Handeln.**

Bewusst und unbewusst
Sigmund Freud prägte mit seiner Strukturtheorie von **Es, Ich und Über-Ich** das Verständnis der menschlichen Psyche. Er ging davon aus, dass neben bewussten Entscheidungen auch unbewusste innere Kräfte unser Verhalten beeinflussen. Dieses Zusammenspiel wird als Psychodynamik bezeichnet.

Körper und Seele
Psyche und Physis – also Seele und Körper – stehen in enger Wechselwirkung. Psychische Belastungen können körperliche Beschwerden hervorrufen, ebenso können körperliche Erkrankungen das seelische Wohlbefinden beeinträchtigen. Solche Zusammenhänge bezeichnet man als psychosomatisch.

Wenn die Seele aus dem Gleichgewicht gerät
Krisen und Belastungen gehören zum Leben. Häufig helfen Gespräche mit vertrauten Menschen und die eigenen Bewältigungsstrategien, wieder ins Gleichgewicht zu finden.
Halten psychische Beschwerden jedoch länger an oder schränken sie den Alltag deutlich ein, kann professionelle psychotherapeutische Unterstützung sinnvoll sein.

Psychische Störungen verstehen
Psychische Störungen gehören zu den häufigen gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit. Sie können sich auf ganz unterschiedliche Weise zeigen: im Denken, Fühlen, in der Wahrnehmung und im Verhalten.

Betroffene leiden häufig selbst unter ihren Symptomen. Auch das persönliche und soziale Umfeld kann dadurch stark belastet werden. Anders als bei alltäglichen Stimmungsschwankungen lassen sich die Beschwerden oft nicht mehr allein durch den eigenen Willen beeinflussen.

Psychische Belastungen können sich zudem körperlich äußern – manchmal sogar dann, wenn sich keine eindeutige organische Ursache feststellen lässt.

Praktische Psychotherapie

Menschen verstehen. Veränderungen begleiten.
Psychotherapie bedeutet mehr, als gute Ratschläge zu geben. Sie eröffnet Menschen die Möglichkeit, sich selbst besser zu verstehen, innere Zusammenhänge zu erkennen und neue Wege im Umgang mit ihren Problemen zu entwickeln.

Während meiner Tätigkeit als Körpertherapeutin in einer Klinik für Psychosomatische Medizin begegnete ich immer wieder Menschen, die sich fragten:

Was passiert eigentlich während einer Psychotherapie?

Was wird von mir erwartet? Muss ich alles erzählen? Was macht die Therapeutin oder der Therapeut konkret? Und kann mir eine Therapie wirklich helfen?

Solche Fragen und Unsicherheiten sind ganz normal. Gerade Menschen in psychischen Krisen fällt es oft schwer, Veränderungen aus eigener Kraft anzustoßen. Sie fühlen sich erschöpft, überfordert oder sehen zunächst keinen Ausweg.

Warum gute Ratschläge allein nicht ausreichen
Eine verbreitete Vorstellung ist, dass ein Therapeut einfach erklärt, was man falsch macht und wie man es künftig besser machen kann.

Doch so einfach ist es meist nicht. Die Ursachen psychischer Probleme liegen häufig tiefer und sind den Betroffenen nicht immer bewusst. Deshalb geht es in der Psychotherapie darum, eigene Denk- und Verhaltensmuster zu erkennen, Zusammenhänge zu verstehen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Gute Psychotherapie ist auch ein Weg zu sich selbst.
Und dieser Weg beginnt mit dem Verstehen – beim Patienten ebenso wie beim Therapeuten.

Lernen mit System – Theorie und Praxis verbinden

Unsere Ausbildung verbindet eine gezielte Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung mit wichtigen Grundlagen für die spätere berufliche Tätigkeit.
Um Ihre praktischen Kenntnisse weiter zu vertiefen, empfehlen wir Ihnen ergänzende Fortbildungen, beispielsweise in Gesprächsführung, Tiefenpsychologie und Psychodynamik, Entspannungsverfahren, Körperpsychotherapie oder Gruppenpsychotherapie.

Ihre Arbeitsunterlagen – verständlich und fundiert
Unser schuleigenes Skript bündelt die wichtigsten Inhalte der psychotherapeutischen Grundlagenliteratur. Es vermittelt Ihnen den prüfungsrelevanten Lernstoff ausführlich genug, um Zusammenhänge zu verstehen, und gleichzeitig so kompakt und verständlich wie möglich.
Ergänzend setzen wir Filmmaterial ein, um psychische Störungsbilder anschaulich zu vermitteln. So wird theoretisches Wissen lebendig und leichter verständlich. Ein Teil der Filme kann kostenlos ausgeliehen werden.

Theorie, die lebendig wird: Beispiele aus der Praxis
Ein besonderer Schwerpunkt unserer Ausbildung ist der Bezug zur praktischen Arbeit.
Wir ergänzen die theoretischen Unterrichtsinhalte durch ausführliche Fallbeispiele aus der Praxis. So lernen Sie nicht nur einzelne Symptome kennen, sondern verstehen, wie sich psychische Störungen bei Menschen tatsächlich zeigen können.
Das erleichtert das Lernen, fördert das Verständnis für Krankheitsbilder und hilft Ihnen, sich auf die fallbezogenen Fragen in der mündlichen Überprüfung vorzubereiten.

Die wichtigsten psychotherapeutischen Verfahren kennenlernen
Zu den prüfungsrelevanten Grundlagen gehören verschiedene psychotherapeutische Ansätze. Deshalb erhalten Sie eine Einführung in die wichtigsten Verfahren, insbesondere in die Psychoanalyse, die Verhaltenstherapie und die Gesprächspsychotherapie.
Ein weiterer Schwerpunkt ist die **Gesprächsführung nach Carl Rogers** sowie die Beschäftigung mit weiteren Gesprächsführungs- und lösungsorientierten Konzepten.

Die Themen Ihrer Prüfungsvorbereitung
Im Unterricht behandeln wir unter anderem folgende Themenbereiche:

Grundlagen und Diagnostik
Anamnese und Befunderhebung, elementare Körperfunktionen, Psychopathologie und Fallanalysen.

Psychische Erkrankungen
Organisch bedingte psychische Störungen, Demenzen, Schizophrenien, Wahnerkrankungen, affektive Störungen sowie neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen.

Weitere wichtige Störungsbilder
Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen, Abhängigkeitserkrankungen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen sowie Störungen im Kindes- und Jugendalter.

Krisen und Notfälle
Suizidalität, psychiatrische Notfälle und Notfallsituationen in der Praxis.

Therapeutische Grundlagen
Psychoanalyse, Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie und psychotherapeutische Gesprächsführung.

Rechtliche und berufliche Grundlagen
Berufsbild, Berufsordnung, juristische Aspekte, Forensik und Psychosomatik.

Gezielte Vorbereitung auf die amtsärztliche Überprüfung
Mit unserem über viele Jahre entwickelten Skript erhalten Sie eine strukturierte Grundlage für Ihre Prüfungsvorbereitung. Ergänzend benötigen Sie eine ICD-10 und ein Buch als Nachschlagewerk.
Unsere Prüfungsvorbereitung umfasst kommentierte Prüfungskataloge mit Original-Prüfungsfragen, geeignete Lernstrategien und simulierte Prüfungssituationen. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele üben Sie außerdem, psychische Störungsbilder zu erkennen und fachlich einzuordnen.
Besonders wichtig ist uns die Vorbereitung auf die mündliche Überprüfung. In einem speziellen Prüfungscoaching können Sie Ihre Sicherheit im Prüfungsgespräch stärken, Ihre Kommunikation trainieren und sich gezielt mit möglichen Prüfungssituationen auseinandersetzen.

Was Sie bei Campus erwartet
Fundiertes Skriptmaterial, moderne Lernmedien, anschauliche Filme, zahlreiche Fallbeispiele und eine systematische Prüfungsvorbereitung bilden die Grundlage Ihrer Ausbildung.
Dabei unterstützen wir Sie nicht nur beim Erwerb des notwendigen Fachwissens, sondern auch dabei, Ihre persönlichen und beruflichen Perspektiven weiterzuentwickeln.

Praktische Kompetenzen erweitern

Neben den theoretischen Grundlagen ist die praktische Gesprächsführung ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung. Sie lernen verschiedene Methoden kennen, die Ihnen helfen, Gespräche strukturiert zu führen und Menschen professionell zu begleiten.

Dazu gehören unter anderem:
Gesprächsführung: Fragetechniken, Umgang mit Kritik und Konflikten sowie der Aufbau einer vertrauensvollen Gesprächsbasis.

Lösungsorientiertes Arbeiten: Gemeinsam Ziele entwickeln, Ressourcen erkennen und Veränderungsprozesse begleiten.

Psychotherapeutische Methoden: Grundlagen der Trancearbeit mit inneren Bildern sowie der Umgang mit therapeutischer Distanz.
Auf Wunsch können Sie Ihre Ausbildung durch zusätzliche Selbsterfahrungs- und Supervisionsstunden ergänzen.

Gut vorbereitet in die Prüfung
Gegen Ende der Ausbildung wiederholen wir die wesentlichen Lerninhalte und klären offene Fragen. Anhand von Prüfungsfragen und Fallbeispielen trainieren Sie, Ihr Wissen sicher anzuwenden.
Wir bereiten Sie gezielt auf beide Teile der amtsärztlichen Überprüfung vor: den schriftlichen Test und das mündliche Prüfungsgespräch.

Die amtsärztliche Überprüfung
Wer eigenständig und berufsmäßig Psychotherapie ausüben möchte, benötigt eine entsprechende Heilerlaubnis. Neben der Approbation für Ärztinnen und Ärzte sowie Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten besteht die Möglichkeit einer auf das Gebiet der Psychotherapie beschränkten Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz.
Diese wird nach einer Überprüfung durch das zuständige Gesundheitsamt erteilt.

Die Überprüfung besteht aus zwei Teilen:

Schriftliche Prüfung
Ein Multiple-Choice-Test mit 28 Fragen. Nach den Angaben in unseren bisherigen Unterlagen müssen mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet werden.

Mündliche Prüfung
Eine persönliche Überprüfung, die in der Regel etwa 30 bis 45 Minuten dauert.
Nach erfolgreicher Überprüfung und Erteilung der Erlaubnis dürfen Sie im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben psychotherapeutisch tätig werden. Eine geläufige Berufsbezeichnung ist „Heilpraktiker/in für Psychotherapie“.

Voraussetzungen für die Prüfungszulassung

In der Regel werden folgende Nachweise verlangt:

- Vollendung des 25. Lebensjahres
- Mindestens Hauptschulabschluss
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Ärztliches Gesundheitszeugnis
- Erklärung zu anhängigen gerichtlichen Straf- oder staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren

Die konkreten Anforderungen und Fristen richten sich nach den Vorgaben des zuständigen Gesundheitsamtes.

Darum Campus Heilpraktikerschulen

Sie entscheiden, wie Sie lernen möchten.

Bei Campus können Sie zwischen zwei Ausbildungsmodellen wählen:
Präsenzstudium
12 Monate mit 12 Unterrichtswochenenden inklusive Prüfungsvorbereitung.

Onlinestudium
Flexibles Lernen mit Unterrichtslektionen, ausführlichen Lernmaterialien und der Möglichkeit, ergänzend am Präsenzunterricht zur Prüfungsvorbereitung teilzunehmen.

Ihr Weg zum Abschluss – flexibel online lernen
Sie möchten unabhängig von festen Unterrichtsterminen lernen und Ihre Ausbildung selbst organisieren? Dann ist unser Onlinestudium eine passende Möglichkeit
.
Sie erhalten Ihre Lernmaterialien und können die Unterrichtsinhalte bequem als Video-Lektionen bearbeiten. So bestimmen Sie selbst, wann und in welchem Tempo Sie lernen.

Das erwartet Sie:

- 12 Unterrichtslektionen mit umfangreichen Lernmaterialien
- Flexible Einteilung: Sie entscheiden, wie viele Lektionen Sie pro Monat bearbeiten möchten.
- Arbeitsbuch zur Selbstkontrolle und Vertiefung der einzelnen Themen
- Prüfungsbuch mit Aufgaben zur gezielten Prüfungsvorbereitung
- Onlinezugang zu den Unterrichtslektionen als Video

Zusätzliche Unterstützung nach Wunsch:
Sie können Ihre Onlineausbildung durch Präsenzunterricht zur Prüfungsvorbereitung oder individuelles Prüfungstraining ergänzen.
So erhalten Sie genau die Unterstützung, die Sie für Ihren persönlichen Lernweg benötigen.

Kursdauer, Ablauf und Kosten

Präsenzkurs

Die Ausbildung zum Heilpraktiker für Psychotherapie dauert 12 Monate und umfasst 12 Präsenzwochenenden. Der Unterricht findet einmal im Monat statt, jeweils samstags und sonntags von 9:30 bis ca. 16:30 Uhr.
Kosten:

- Monatliche Rate: 250 €
- Anmeldegebühr: 150 €
- Gesamtpreis bei Ratenzahlung: 3.150 €
- Einmalzahlung: 3.000 € (die Anmeldegebühr entfällt)

Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate.
Im Kurspreis enthalten sind die Unterrichtsmaterialien, Skripte und Arbeitsunterlagen sowie die Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Überprüfung. Dazu gehören auch praktische Übungen und die Vermittlung von Gesprächsführung und therapeutischen Methoden.

Onlinekurs

Der Onlinekurs umfasst 12 Lektionen, die Sie flexibel und in Ihrem eigenen Tempo bearbeiten können. Sie entscheiden selbst, wie viele Lektionen Sie pro Monat absolvieren möchten.
Kosten:

- Preis pro Lektion: 150 €
- Gesamtpreis für 12 Lektionen: 1.800 €
- Keine Anmeldegebühr

Die monatliche Zahlung richtet sich danach, wie viele Lektionen Sie jeweils buchen.
Zum Onlinekurs gehören Videounterricht, Skripte, Arbeitshefte und Prüfungsmaterialien. Dazu zählen auch kommentierte Prüfungsfragen sowie Unterlagen zur Vorbereitung auf die mündliche Überprüfung.
Zusätzliche Teilnahme an Präsenzwochenenden
Online-Teilnehmende können bei Bedarf auch einzelne Präsenzwochenenden besuchen, beispielsweise zur gezielten Prüfungsvorbereitung. → **Preis pro Präsenzwochenende: 250 €**

Anmeldung Campus Heilpraktikerschulen
senden Sie Ihre Anmeldung an kontakt@campus-hp.de oder per Post an Agnesstr. 24, 93049 Regensburg
1. Vertragspartner:
Name: _____ Straße _____
Ort: _____ Geb.:_____
Email:_____ Telefonnummer:_____

Kurs:
O Heilpraktiker (großer Heilpraktiker) Präsenzkurs – 24 Monate (*5 – Anmeldegebühr 300 Euro)
O Heilpraktiker (großer Heilpraktiker) Onlinekurs – 12 Monate oder 24 Monate (Zeit frei festlegbar)
O Heilpraktiker für Psychotherapie Präsenzkurs – 12 Monate (*6 – Anmeldegebühr 150 Euro)
O Heilpraktiker Intensivkurs – 12 Monate – 280 Euro – keine Anmeldegebühr
O Heilpraktiker für Psyschotherapie Onlinekurs – 6 Monate oder 12 Monate (Zeit frei festlegbar)
O Ernährungsberater Präsenzkurs – 6 Monate (*6 Anmeldegebühr 150 Euro)
O Ernährungsberater Onlinekurs – 12 Lektionen Zeit frei festlegbar
O Gesprächsführung nach Rodgers Präsenzkurs – 5 Monate von Oktober bis Februar
O Hypnose Grundkurs / Craniosakrale Therapie (zutreffendes bitte unterstreichen))
O Chiropraktiker LEHRVERANSTALTUNG (3-TEILIG) Thompson-Terminal - Point-Technik (TTPT)

2. Ausbildungsinhalt sind die Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen, die den Teilnehmer dazu befähigen, die Heilpraktikerprüfung beim Gesundheitsamt erfolgreich abzulegen.

3. Kursbeginn _____. Die Kursdauer ist 24 /12 Monate mit je einem Wochenende im Monat (Samstag 9.30 h bis 17.30 h und Sonntag 9.30 h bis 15.30 h). Die Anzahl der Kurseinheiten beläuft sich auf 870 UE.

4. Mindestteilnehmerzahl Der Kurs findet nur statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 10 erreicht ist. Sollte der Kurs wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl nicht zustande kommen, werden eventuell geleistete Zahlungen unverzüglich zurückerstattet.

5. Anmeldegebühr nur bei Heilpraktiker Präsenzkurs 300,00 Euro, Heilpraktiker Psychotherapie Präsenzkurs 150,00 Euro und Ernährungsberater Präsenzkurs 150 Euro am Tag der Anmeldung. Im Falle einer Kündigung durch den Kursteilnehmer wird diese nicht mehr zurückerstattet.

6. Kündigungsmöglichkeiten Der Vertrag läuft _____ Monate. Eine ordentliche Kündigung des Ausbildungsvertrages ist erstmals zum Ablauf des 6. Studienmonats für beide Seiten möglich. Danach ist eine Kündigung jeweils zum 15. eines Monats möglich. Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat.

7. Zahlungsweise
Es stehen folgende Zahlungsmodelle zur Verfügung: Monatliche Zahlung: jeweils zum 1. des Monats für den laufenden Monat oder Einmalzahlung des Gesamtbetrags. Eine Zahlungsverpflichtung besteht auch, wenn der Teilnehmer nicht am Unterricht teilnimmt. Generell können individuelle Raten vereinbart werden.

Ich zahle meine Beitrage: O Einmalzahlung O Ratenzahlung: _____je 01.des Monats
O Ich überweise
O Lastschrift IBAN, BIC, Bank: DE_____-_____-_____-_____-_____-_____-_____

bitte die Ziffern in 4 er Blöcke schreiben zur besseren Lesbarkeit

Einmalzahlung vor Kursbeginn. Bei Einmalzahlung entfällt die Anmeldegebühr. Bei einer geleisteten Einmalzahlung wird im Falle einer Kündigung durch den Kursteilnehmer, die gezahlte Kursgebühr nicht zurückerstattet

_____ _____
Datum/Unterschrift Teilnehmer Datum/Unterschrift Campus

Kommt der Vertrag im Rahmen des Fernabsatzgesetzes zustande haben Sie das Recht den Vertrag binnen 14 Tagen zu widerrufen. Die Frist beginnt mit Vertragsschluss. Des Weiteren gelten die AGBs, ersichtlich auf unserer Homepage

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Frist beginnt mit Vertragsschluss.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Campus Heilpraktikerschulen, Agnesstr. 24 93049 Regensburg Tel.: 0941/2 97 95 95, E-Mail: kontakt@campus-hp.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder e-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:
Wenn Sie diesen Vertrag innerhalb der 14 Tages Frist widerrufen, senden wir Ihnen keine Unterlagen/Links/ Lektionen mehr und Sie haben keine Zahlungsverpflichtung.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns die volle Monatsgebühr zu zahlen, da die Dienstleistung bereits vertragsgemäß erbracht wurde.

Widerrufsformular:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An Campus Heilpraktikerschulen
E-Mail: kontakt@campus-heilpraktikerschulen.de

Hiermit widerrufe ich ( ) den von mir abgeschlossenen Vertrag über

die Erbringung der folgenden Leistung (Heilpraktiker Lehrmaterialien, Unterricht).

–Name

–Anschrift

–Datum

–Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)